

# Statistik aktuell

## für Nürnberg und Fürth

Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik

### Statistischer Monatsbericht für Januar 2006

07. März 2006

#### Bevölkerungsentwicklung auf den ehemaligen Fürther US-Militärflächen der Kalb-Siedlung (Kalb-Housing-Area) und Darby-Kaserne (William-O.-Darby-Barracks)

Über die jetzige Nutzung der ehemaligen Militärflächen als Wohngebiete wurde schon in verschiedenen Broschüren der Stadt Fürth informiert. Im vorliegenden Monatsbericht wird nun dargestellt, wie sich die Bevölkerung dieser neuen Wohngebiete zusammensetzt und woher die Bewohner/innen dorthin gezogen sind.

Die beiden Wohngebiete liegen im Süden der Stadt Fürth und werden durch folgende Straßenzüge weitgehend abgegrenzt:

#### Kalb-Siedlung

Das Areal der Kalbsiedlung wird im Süden durch die Südwesttangente und im Norden durch die Fronmüllerstraße begrenzt. Westlich erfolgt die Abgrenzung durch die Schwabacher Straße und östlich durch die Magazinstraße.

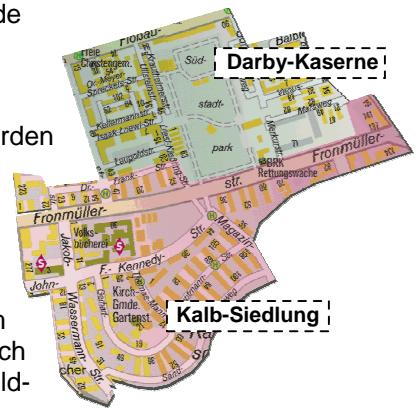
#### Darby-Kaserne

Das Gebiet der William-O.-Darby-Kaserne grenzt unmittelbar an die Kalbsiedlung an und wird im Süden durch die Fronmüllerstraße und Dr.-Frank-Straße und im Norden durch die Flößaustraße und Balbiererstraße begrenzt. Westlich und östlich erfolgt die Abgrenzung durch Steubenstraße und Liesl-Karl-Straße bzw. die Waldstraße und Sonnenstraße.

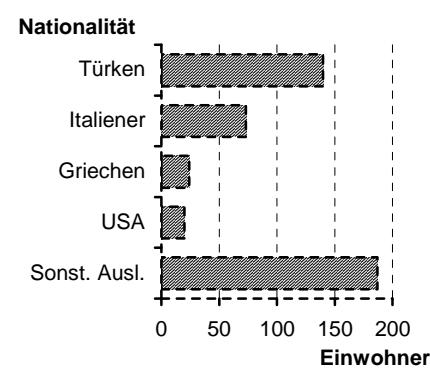
#### Kalb-Siedlung

Nach Abzug der Amerikaner wurde aus dem Areal der ehemaligen US-Siedlung im Fürther Süden mit 1.234 Wohnungen ein moderner Stadtteil mit Schulen, Kindergärten und Sportanlagen entwickelt. Der politische Auftrag lautete, preiswerten Wohnraum mit zeitgemäßer Ausstattung in einem lebensfreundlichen Umfeld anzubieten, ohne die räumliche Struktur der Siedlung zu zerstören. So entstanden 168 Sozialwohnungen, 228 frei finanzierte Wohnungen und 838 Eigentumswohnungen. Der Anteil der Sozialwohnungen wurde bewusst niedrig gehalten und über die Siedlung breit gestreut, damit kein Ghetto entsteht.

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Fürth (WBG) hat 1996 den gesamten Gebäudebestand vom Bund erworben, neu erschlossen und grundlegend saniert. Der Einzug der ersten 18 Mieter erfolgte bereits im Dezember 1996. Anfang Januar 1997 zogen die ersten Eigentümer in ihre erworbenen Wohnungen ein.



**Abb. 1: Bevölkerung nach ausgewählten Nationalitäten**



Amt für Stadtforschung und Statistik

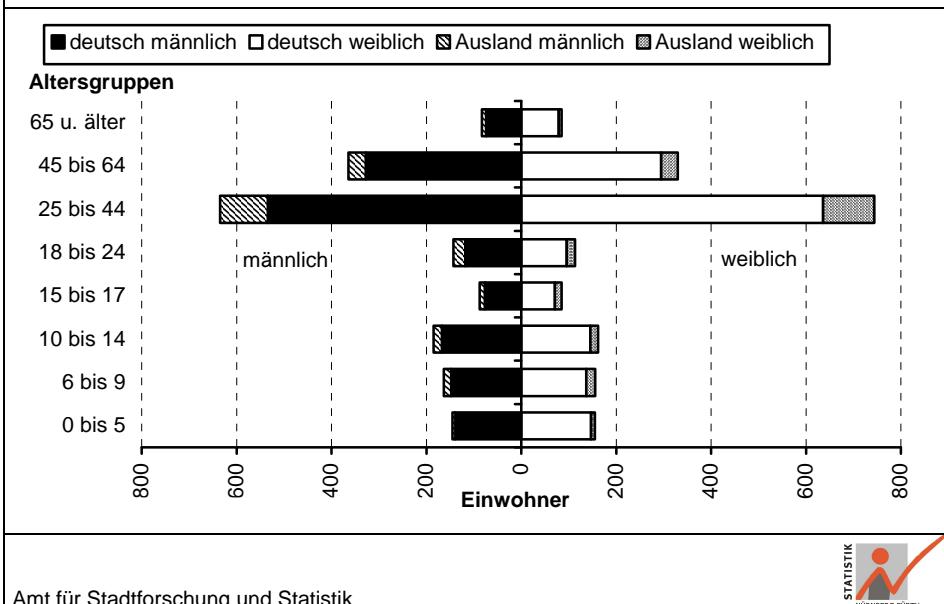


Zum 30.06.2005 wohnten 3.636 Personen in der Kalb-Siedlung, davon 3.192 bzw. 87,8 % Deutsche und 444 oder 12,2 % Personen mit ausländischer Nationalität. Von den deutschen Bewohnern ist eine Mehrheit weiblichen Geschlechts, während bei der nichtdeutschen Bevölkerung das Geschlechterverhältnis ausgeglichen ist.

Den größten Anteil der ausländischen Mitbürger stellen die Türken mit 140 Personen oder 3,9 %. Mit großem Abstand folgen die Italiener (2,0 %) und Griechen (1,1 %).

Nach der Altersstruktur stellt die Gruppe der 25- bis 44-jährigen sowohl bei den Deutschen als auch bei den Ausländern den größten Anteil und zwar mit rd. 37 % bzw. rd. 47 %. Innerhalb dieser Altersgruppe beträgt der Frauenanteil bei den Deutschen 54,3 %, also mehr als die Hälfte. Das trifft auch bei den ausländischen Mitbürgern zu, hier beträgt der Frauenanteil 51,7 %. Die zweitstärkste Altersgruppe stellen die 45- bis 64-jährigen Bewohner. Die Bevölkerungsanteile der 0-14-Jährigen liegen bei 27,7 % (Deutsche) und 18,6 % (Ausländer). Die Belegung der einzelnen Altersgruppen einschließlich Differenzierung nach der Merkmalsausprägung deutsch bzw. nichtdeutsch enthält Abbildung 2.

**Abb. 2: Bevölkerung nach Nationalitäten und Altersgruppen**



Amt für Stadtforschung und Statistik



Interessant ist, dass 41,4 % der Bewohner bereits in Fürth gewohnt haben und somit nur innerhalb der Stadtgrenzen umgezogen sind. In diesem Fall spricht man von sog. Binnenwanderung. Durch sie erhöht sich die Einwohnerzahl Fürths nicht. Bemerkenswert ist aber, dass rd. 43 % oder 1.557 Personen aus der unmittelbaren Umgebung in die Kalb-Siedlung gezogen sind, wobei die Stadt Nürnberg den Löwenanteil mit 1.316 Personen stellt (Abb. 3). Das deutet darauf hin, dass der Südstadtpark eine attraktive Wohngegend darstellt.

### Darby-Kaserne

Ein Park und zahlreiche Grünflächen mit Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten, verschiedene Kommunikationszentren, eine umweltgerechte Verkehrsplanung, die gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie Freizeit-, Dienstleistungs- und Verkaufszentren machen das Areal der ehemaligen William O. Darby-Kaserne zu einem Stadtteil, der auch hohen Ansprüchen hinsichtlich der klassischen urbanen Funktionen „Wohnen, Arbeiten, Erholung, Verkehr“

und Versorgung“ genügt.

Die Darby-Kaserne ist ein bedeutendes städtebauliches Vorhaben in Fürth. Auf 42 Hektar Fläche, das entspricht etwa 70 Fußballfeldern, ent-

**Tab. 1: Bevölkerung nach Altersgruppen**

Alters-	Kalb-Siedlung		Darby-Kaserne	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
	in Prozent			
0 – 5	9,0	3,2	12,1	3,9
6 – 9	8,9	7,7	6,0	7,8
10 – 14	9,8	7,7	6,9	9,2
15 – 17	4,6	5,6	3,4	5,2
18 – 24	6,7	9,5	6,7	8,2
25 – 44	36,7	46,9	50,5	44,8
45 – 64	19,5	16,0	12,7	16,0
65 u. älter	4,8	3,4	1,7	4,9
Summe	100,0	100,0	100,0	100,0

Amt für Stadtforschung und Statistik  
STATISTIK  
NÜRNBERG FÜRTH

steht ein neuer Stadtteil.

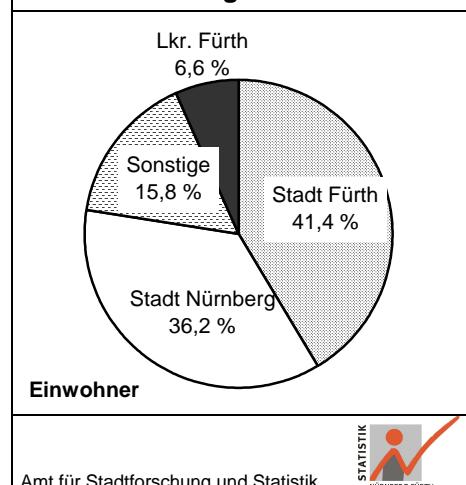
Untersucht man die Bevölkerung nach den gleichen Kriterien wie bei der Kalb-Siedlung, so erhält man folgende Ergebnisse.

Von den 1.665 Bewohnern zum 30.06.2005 hatten rd. 82 % oder 1.359 Personen die deutsche Nationalität.

Der Altersaufbau der Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit unterscheidet sich deutlich von dem der Deutschen. Sind bei der deutschen Bevölkerung 25 % unter 15 Jahre alt, so sind es bei den Ausländern 20,9 %. In ähnlicher Größenordnung divergieren die Altersanteile der 25 bis unter 45-jährigen: Deutsche 50,4 %; Ausländer 44,8. Einen Vergleich der Altersstruktur beider Stadtteile enthält Tabelle 1, aus der ersichtlich ist, dass die einzelnen Altersgruppen zum Teil doch sehr unterschiedlich besetzt sind.

Auch die Bewohner der Darby-Kaserne kommen zu einem fast gleichen Anteil wie bei der Kalb-Siedlung aus der Stadt Fürth und zwar zu 41,2 %. Allerdings liegt der Anteil der Zuzüge aus der Stadt Nürnberg bedeutend niedriger und zwar bei 23,8 % (-12,4 %-Punkte). Leicht höher ist die Personenzahl, die aus dem Landkreis Fürth zugezogen ist, nämlich 7,1 % oder +0,5 %-Punkte.

**Abb. 3: Bevölkerung der Kalb-Siedlung nach Herkunft**



Auch wenn wie dargestellt über 40 % der Bewohner/innen schon vorher in Fürth wohnten, hat die Entwicklung dieser beiden Militärländer offenbar dazu beigetragen, dass Fürth in den letzten Jahren gewachsen ist.

### Verbraucherpreisindex

2000 = 100	November		Dezember		Januar	
	2005	2004	2005	2004	2006	2005
...für Deutschland	108,6	106,2	109,6	107,3	109,1	106,9
Veränderung zum	-0,5	-0,4	0,9	1,0	-0,5	-0,4
- Vormonat (%)	2,3	1,8	2,1	2,1	2,1	1,6
- Vorjahresmonat (%)						
...für Bayern	109,9	107,2	110,9	108,4	110,6	108,0
Veränderung zum	-0,5	-0,5	0,9	1,1	-0,3	-0,4
- Vormonat (%)	2,5	2,1	2,3	2,5	2,4	2,0
- Vorjahresmonat (%)						

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Verbraucherpreisindex für Deutschland (2000 = 100)  
Veränderung zum Vorjahresmonat in %

